

Wahlwoche bei den Beiräten

Zum Ende der dritten Legislaturperiode bitten vier der fünf Gremien an die Urne

ROTHENBURG (plh) – Was der Seniorenbeirat bereits am Mittwochnachmittag im Gasthaus Glocke erledigt hat, steht bei den anderen Fachbeiräten der Stadt in den nächsten Tagen an: die Wahl der Vorsitzenden und Mitglieder.

Die dritte Legislaturperiode endet, und Oberbürgermeister Dr. Markus Naser zieht in einer Mitteilung der Stadt ein positives Fazit: „Unsere Beiräte sind ein idealer Weg, um die Entwicklung unserer Stadt aktiv mitzugestalten.“ Er ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich ehrenamtlich in den Beiräten zu engagieren. Das betont auch die Gemeinschafts- und Familienbeiratsvorsitzende, Uta Rudolph. „Wer etwas bewegen will, ist hier richtig“, stellt sie in der Mitteilung klar.

Wer Fragen hat, kann Rudolph per E-Mail unter familienbeirat@rothenburg.de kontaktieren. Des Weiteren gibt Anke Schrenk, die Beauftragte der Stadt für Gemeinwesen und Soziales, Auskunft unter der Telefonnummer 09861/8739424.

Während der Seniorenbeirat bereits gewählt hat, stehen die Termine für die Versammlungen der anderen Einzelbeiräte noch bevor: Am Dienstag, 19. März, trifft sich der Inklusionsbeirat um 19 Uhr in der Werkstatt Diakoneo für Menschen mit Behinderung in der Erlbacher Straße 109. Einen Tag später, am Mittwoch, 20. März, wählt der Familienbeirat um 19.30 Uhr im Gasthof Butz am Kapellenplatz.

Der Jugendbeirat kommt am Freitag, 22. März, um 18 Uhr im Jugendzentrum in der Deutschherrngasse 1 zusammen. Der Migrationsbeirat trifft sich ebenfalls am 22. März um 18.30 Uhr zu den Wahlen in der Rödergasse 2-4.
